

Herrn Oberbürgermeister
Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau

Stadtratsfraktion

Michael Eisenmann
Fraktionsvorsitzender
Zugspitzstraße 7
85221 Dachau

T.: 0173 – 736 99 57
eisenmann_michael@mailbox.org
www.buendnis-fuer-dachau.de

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Florian Hartmann,
das Bündnis für Dachau stellt folgenden

Antrag
Sport- und Kulturförderung ins Gleichgewicht bringen

Dachau, 22.08.2023

Die verschiedenen Förderrichtlinien der Stadt Dachau in den Bereichen der Kultur und des Sports werden einander angeglichen entsprechend GO Bayern Art 57(1) Aufgaben des eigenen Wirkungskreises. .

Begründung

Die Große Kreisstadt nennt sich stolz Kultur- und Künstlerstadt. Finanziell betrachtet liegt das Schwergewicht eher auf Sportstadt. **Vor** den kommenden Haushaltsberatungen sind die Richtlinien so zu überarbeiten, dass beide Bereiche gleichberechtigt behandelt werden.

Folgende Diskrepanzen sind nur beispielhaft aufgeführt.

**Förderfähige Betriebskosten
(Sporthallen/Musikheime/Proberäume)**

a) Hausmeisterkosten	(50%	/ 0% / 0%)
b) Gebäudeunterhaltskosten	(20.000€	/ 0€ / 0€)
c) Sonstige Betriebskosten	(80%	/ 0% / 0%)

Reisekosten

Richtlinien der Stadt Dachau zur Förderung von Städtepartnerschafts- und Städtefreundschaftsprojekten:

4.1 Zuwendungen für Vereinsfahrten und Fahrten von bürgerschaftlichen Gruppen werden nur gewährt für Mitglieder der antragstellenden Vereine bzw. bürgerschaftlichen Gruppen, **die ihren ersten Wohnsitz in der Stadt Dachau** haben.

Richtlinien zur Förderung des Sports in der Stadt Dachau

5. Reisekostenzuschüsse - hier ist dieser **Hinweis nicht enthalten**

Fraktionsmitglieder:

Michael Eisenmann
Sabine Geißler
Kai Kühnel
Felix Beljung (Die Partei)

Allgemeiner Sport- und Kulturzuschuss pro Mitglied (2.-€ /0.-€)

Mieten städtischer Gebäude

Während die Schulturnhallen den Sportvereinen überlassen werden, müssen für die Proberäume in städtischen Gebäuden monatliche Mieten bezahlt werden.

Vereinsförderungen

Das Gesamtbudget der Kulturvereine stieg in den letzten 10 Jahren gerade mal von 170.000€ auf 180.000€.

Allein der Beschluss die Reisekosten für den von Schwabhausen übernommene Abteilung Tischtennis zu übernehmen, übersteigt in der 10-Jahresbetrachtung den Gesamtbetrag der Kulturvereine.

In der Zusammenschau dieser beiden Förderbereiche hat sich also in den letzten Jahren eine Schiefelage entwickelt, die überdacht werden sollte. Dabei muss es nicht nach Ansicht unserer Fraktion nicht unbedingt zu Kürzungen kommen.

Andererseits gehören die Förderungen des Breitensports und entsprechend die Förderungen der „Breitenkultur“ besonders gewichtet. Spitzensport ist dann im Rahmen der jeweiligen finanziellen Möglichkeiten zu fördern.

Mit äußerstem Verständnis und Bescheidenheit haben die Kulturvereine sich in den Corona-Jahren in Hinblick auf die Haushaltslage zurückgenommen.

Bay GO Art 57 (1) Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches

(1) Im eigenen Wirkungsbereich sollen die Gemeinden in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit die öffentlichen Einrichtungen schaffen und erhalten, die nach den örtlichen Verhältnissen für das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Wohl und die Förderung des Gemeinschaftslebens ihrer Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, der Feuersicherheit, der öffentlichen Reinlichkeit, des öffentlichen Verkehrs, der Gesundheit, der öffentlichen Wohlfahrtspflege einschließlich der Jugendhilfe, des öffentlichen Unterrichts und der Erwachsenenbildung, der Jugendertüchtigung, **des Breitensports und der Kultur- und Archivpflege**; hierbei sind die Belange des Natur- und Umweltschutzes zu berücksichtigen. 2Die Verpflichtung, diese Aufgaben zu erfüllen, bestimmt sich nach den besonderen gesetzlichen Vorschriften.

(3) Übersteigt eine Pflichtaufgabe die Leistungsfähigkeit einer Gemeinde, so ist die Aufgabe in kommunaler Zusammenarbeit zu erfüllen.

Für die Fraktion Bündnis für Dachau

Kai Kühnel